

Ausstellung und Vortrag über die Kunst der Demenz

Gießen (hin). Demenz – Für viele Menschen ist dieses Wort mit Furcht verbunden. Dr. Oliver Schultz, Bildender Künstler und freier Forschungsmitarbeiter der Universität Gießen, zeigt, wie viel Lebensfreude Menschen mit Demenz haben können. In seiner Gießener Ausstellung zeigt er Bilder, die in seinen Malgruppen für Menschen mit Demenz entstanden sind. Durch ihre Bilder kommen die Menschen selbst zu Wort, obwohl sie ihre Gedanken und Gefühle anders vielleicht nicht mehr ausdrücken können. Manche Teilnehmer entdecken erstmals ihr zeichnerisches Talent. Andere verblüffen durch ihre fantasievollen Interpretationen. Die Ausstellung wird am Freitag, 30. August, um 16 Uhr im Rathaus eröffnet, anschließend hält Schultz einen Vortrag im Foyer des taT. Der Eintritt ist jeweils frei.

(Foto: hin)

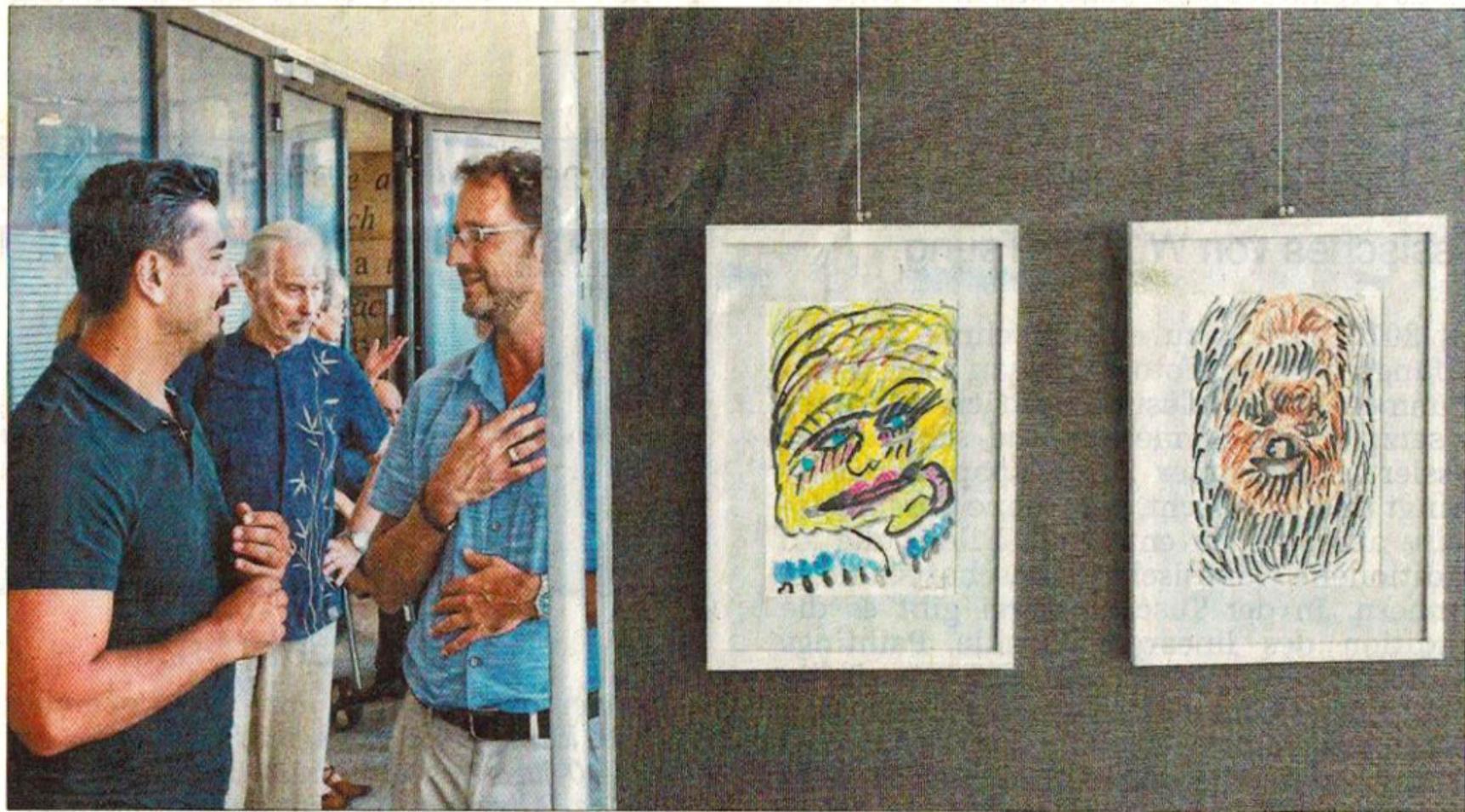


Die Ausstellung zeigt Bilder, die in Malgruppen für Menschen mit Demenz entstanden sind.

Ausstellung im Rathaus zeigt Bilder von Demenzpatienten

Gießen (bf). Dr. Oliver Schultz, bildender Künstler und freier Forschungsmitarbeiter der Universität Gießen, zeigt mit einer Ausstellung im Rathaus, wie viel Lebensfreude Menschen mit Demenz haben können. In seiner Ausstellung präsentiert er Bilder, die in seinen Malgruppen für Menschen mit Demenz entstanden sind. Durch ihre Bilder kommen die Menschen selbst zu Wort, obwohl sie ihre Gedanken und Gefühle anders vielleicht nicht mehr ausdrücken können. Manche Teilnehmer entdecken in seinen Kursen erstmals ihr zeichnerisches Talent. Andere verblüffen durch ihre fantasievollen Interpretationen.

Die Ausstellung wurde am Freitagnachmittag im Atrium des Rathauses eröffnet und ist bis 12. Oktober dort zu sehen. Anschließend hielt Schultz im Foyer des benachbarten Theaterstudios einen Vortrag über Kunst und Demenz. Anlass war das zehnjährige Bestehen der Initiative demenzfreundliche Kommune.



Die Ausstellung ist noch bis 12. Oktober im Rathaus zu sehen.

(Foto: Schepp)